



Pressemitteilung

Berlin, 23. Januar 2012
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Parlamentarischer Staatssekretät Otto stellt neu gestalteten Designpreis der Bundesrepublik Deutschland vor

Ab dem Jahr 2012 wird der renommierte Designpreis der Bundesrepublik Deutschland, der vom Bundesminister für Wirtschaft und Technologie gestiftet und seit 1969 jährlich an deutsche und internationale Designer für Spitzenleistungen in den Kategorien Produkt- und Kommunikationsdesign vergeben wird, in neuem Gewand ausgelobt. Wichtige Eckpunkte des Preises werden neu ausgerichtet. So wird sein Erscheinungsbild geschärft und seine Wahrnehmbarkeit erhöht.

Der Parlamentarische Staatssekretät beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Hans-Joachim Otto: „Gutes Design ist ein Alleinstellungsmerkmal und steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Dies unterstreicht auch der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland, der die Besten der Besten für ihre Design-Spitzenleistungen auszeichnet. Es ist wichtig, dass wir - so wie unsere Designer – auch bei der Ausgestaltung von Auszeichnungen mit der Zeit gehen. Deshalb begrüße ich, dass der Designpreis entstaubt und in Organisation, Inhalt und Außendarstellung modernisiert wurde. Es handelt sich dabei nicht nur um ein Facelift, sondern um einen Rundumschlag. Mit einer Kombination aus Bewährtem und Neuem werden wir dafür sorgen, dass der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland seine Spitzenstellung als „Preis der Preise“ weiter festigt.“

Zu den Neuerungen des Designpreises:

- Ausschreibung, Prämierung der Arbeiten und die Preisverleihung werden zukünftig im selben Kalenderjahr stattfinden. Dieser neue zeitliche Ablauf unter Vermeidung von Jahreswechseln beugt Mißverständnissen vor, macht die Organisation kompakter und den ganzen Preis damit „greifbarer“.



Seite 2 von 2

- Die Preisverleihung wird zukünftig in der Bundeshauptstadt Berlin stattfinden.
- Die Durchführung der Preisverleihung als gesellschaftliches Ereignis im Herbst in Berlin macht den Preis als solchen präsenter, wertet ihn weiter politisch auf und schafft breiteres Besucher- und Medieninteresse.
- Mit der Einführung der zusätzlichen Kategorie Ökologisches Design wird dem Aspekt der Ressourcenschonung Rechnung getragen.

In einem erstmalig durchgeführten wettbewerblichen Ausschreibungsverfahren wurde die Agentur DMY Berlin als Ausrichter des Designpreises der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 2012 ausgewählt. Die Agentur verfügt über Erfahrung in der Ausrichtung von Designveranstaltungen und führt das Wettbewerbsverfahren als Dienstleistungskonzessionnehmer auf eigenes wirtschaftliches Risiko durch.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie lobt den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland seit 1969 aus. Seit damals zeichnet der Preis – unter wechselnden Bezeichnungen - jährlich hervorragende Leistungen in den Kategorien Produkt- und Kommunikationsdesign mit Preisen in Gold und Silber aus. Die Teilnahmevoraussetzungen an diesem Wettbewerb sind hoch: die Produkte und Kommunikationsleistungen müssen bereits mit einem anderen Designpreis ausgezeichnet sein. Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ist nicht dotiert, erfährt aber wegen seiner Bekanntheit in der Fachöffentlichkeit große Anerkennung und hat damit einen hohen Wert im Marketingbereich.